

Andacht

*Thema:
Die zwölf Stämme Israels
und die 144.000*

*Zur Ehre
meines Gottes*



www.das-ewige-evangelium.online

Die zwölf Stämme Israels

Dies ist ein nicht unbedingt populäres Thema, weil darüber nicht so viel und Ausführliches offenbart wurde.

Deswegen merke ich auch hier gleich zu Beginn an, dass dies Gedanken aus meinem Studium heraus sind. Ich behaupte hier also nicht, dass dies der Weisheit letzter Schluss ist.

Dennoch wollen wir das wenige Licht darüber scheinen lassen.

Die zwölf Stämme Israels und die 144.000 aus Offenbarung 7



Die zwölf Stämme Israels

Die Auslegung der 12 Stämme Israels in Offenbarung 7,4-8 (144.000 Versiegelte) ist ein zentrales Thema der biblischen Endzeitprognose und wird in der Theologie unterschiedlich interpretiert, meist jedoch symbolisch verstanden.

Aus dem Internet - 1. Symbolische Bedeutung der 144.000

Sie wird als Vollzahl des Volkes Gottes bezeichnet: Die Zahl 144.000 ($12 \times 12 \times 1000$) steht symbolisch für die Gesamtheit des endzeitlichen Volkes Gottes. Es handelt sich um eine "vollkommene Zahl", die eine große, aber von Gott genau abgezählte Menge an Menschen repräsentiert, die unter seinem Schutz stehen.

Ganz Israel: Viele Ausleger sehen darin das "ganze Israel" (Römer 11,26), das in der Endzeit gerettet wird. Dies umfasst sowohl gläubige Juden als auch die aus den Völkern hineingekommenen Christen, die in Israel "eingepfropft" sind.

Keine wörtliche Aufzählung: Da die zehn Stämme des Nordreichs historisch gesehen verschollen waren, wird die Liste als symbolisch für die geistliche Wiederherstellung des gesamten Gottesvolkes verstanden.



Die zwölf Stämme Israels

2. Besonderheiten in der Liste (Dan & Levi)

Die Auflistung in Offenbarung 7 unterscheidet sich von den alttestamentlichen Stammeslisten:

Dan fehlt: Der Stamm Dan ist in der Aufzählung nicht enthalten. Dies wird oft auf den frühen Götzendienst des Stammes Dan zurückgeführt (Richter 18), was ihn symbolisch disqualifizierte. Eine andere Theorie ist, dass Dan mit der Endzeit und dem Antichristen in Verbindung gebracht wird.

Levi ist enthalten: Obwohl Levi als Priesterstamm im A.T. oft nicht zu den 12 Stammesgebieten gezählt wurde, ist er hier aufgeführt.

Manasse statt Joseph: Joseph wird aufgeführt, aber anstatt Ephraim wird Manasse als separater Stamm genannt, während Joseph gleichzeitig stellvertretend für Ephraim steht.



Die zwölf Stämme Israels

3. Unterschiedliche Auslegungen

Heilsgeschichtlich/prophetisch: Die 144.000 sind wörtliche, gläubige Juden (aus den 12 Stämmen), die nach der Entrückung der Gemeinde während der großen Drangsal zum Glauben kommen und als Zeugen dienen.

Symbolisch/Gemeindetheologisch: Die 144.000 symbolisieren die Kirche Jesu Christi (aus Juden und Heiden), die das "Israel Gottes" ist und durch die Drangsal bewahrt wird.

Gott bewahrt die Seinen: Unabhängig von der wörtlichen oder symbolischen Interpretation zeigt die Versiegelung, dass Gott sein Volk in der Endzeit kennt, schützt und bewahrt, bevor das Gericht mit den letzten Plagen über die Erde kommt.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die 12 Stämme in Offenbarung 7 das umfassende lebende Volk Gottes darstellen, das, durch Gott versiegelt, die endzeitliche Drangsal übersteht und in die ewige Herrlichkeit eingeht.

So im Internet allgemein dargestellt.



Die zwölf Stämme Israels

Nun folgen meine persönlichen Gedanken aus dem Studium.

*Zunächst die Frage: **Wie bin ich darauf gekommen?***

Für mich war es immer wichtig, als neutestamentlicher Priester die Thora (also 5 Bücher Moses) nicht zu vernachlässigen, da ich wusste, dass wir ohne sie nicht zur Erkenntnis der Wahrheit kommen.

*Auf diese Weise erstellte ich die zwei Andachtsteile 20 und 21 zum Thema: **Die Kriegsbeute des geistlichen Kampfes**, die ich vor den Türen der Sabbatruhe Gottes gestellt habe.*

www.das-ewige-evangelium.online/die-sieben-bausteine-des-ewigen-evangeliums

*Zu finden unter: **Die sieben Bausteine des ewigen Evangeliums***

Das war die Basis oder Grundlage zu den 144.000.

Hier ist eine Übersicht über die bekanntesten Symbole der Stämme Israels, wie sie oft in der Kunst und Wappenkunde dargestellt werden.

Jedes Symbol leitet sich aus den Prophezeiungen Jakobs (1.Mose 49) oder (5. Mose 33) ab:



Die zwölf Stämme Israels

Die wichtigsten Stammessymbole

Stamm Symbol Bedeutung / Herkunft

Juda Löwe Symbol für Stärke und das herrschende Königshaus (David/Salomo).

Benjamin Wolf Steht für den mutigen, beschützenden und kämpferischen Charakter.

Levi Brustschild (Choschen) Die Priester trugen das Efod mit 12 Edelsteinen für alle Stämme.

Sebulon Schiff Dieser Stamm siedelte an der Küste und trieb Seehandel.

Dan Schlange / Waage Jakob nannte ihn eine Schlange am Weg; die Waage steht für das Gericht.

Naphtali Gazelle Ein Symbol für Schnelligkeit und schöne Worte.



Die zwölf Stämme Israels

Die wichtigsten Stammessymbole

Stamm	Symbol	Bedeutung / Herkunft
Ephraim	Stier	Symbol für Fruchtbarkeit und Kraft (einer der Söhne Josephs).
Manasse	Wildstier / Einhorn	Ebenfalls ein Symbol für Macht und Menge (zweiter Sohn Josephs).
Asser	Olivenbaum	Steht für Reichtum und „fettes Brot“ (Ölreichtum der Region).
Issaschar	Esel / Sonne & Sterne	Ein Lasttier (Symbol für Arbeit) oder Fokus auf Astronomie/Tora-Studium.
Gad	Zelt / Truppe	Ein kriegerischer Stamm, der als Truppe auszieht.
Ruben	Wasser / Alraunen	„Unstet wie Wasser“ (der erstgeborene Sohn Jakobs).



Die zwölf Stämme Israels

Bevor ich auf einen Stamm tiefer eingehe, möchte ich zunächst in eigenen Worten mitteilen, was ich aus meinem Studium ableiten konnte, ohne daraus eine theologische Ausarbeitung zu machen.

Das Meiste ist bekanntes Wissen.

Aus dem Hebräerbrief wissen wir, dass Jahuschua als der ewige Hohepriester im Heiligtum dient, nach der Weise Melchisedeks.

In der Thora finden wir dann einen Typus, nämlich den einzigen dort in Bezug auf Melchisedek. Melchisedek ist eine geheimnisvolle biblische Figur, die als König von Salem (wahrscheinlich Jerusalem) und Priester Gottes des Höchsten (El Elyon) beschrieben wird. Er begegnet Abraham in 1.Mose 14, segnet ihn und erhält den Zehnten.

Im Hebräerbrief wird er als Typus (Vorbild) Christi dargestellt, da er ein ewiges Priestertum ohne Stammbaum darstellt.



Die zwölf Stämme Israels

Wichtige Fakten über Melchisedek

***Bedeutung:** Sein Name bedeutet "König der Gerechtigkeit", und er ist zudem König des Friedens (Salem).*

***Historische Erwähnung:** Er taucht im Alten Testament nur in 1.Mose 14,17-20 und Psalm 110,4 auf.*

***Begegnung mit Abraham:** Nach einem siegreichen Kampf bringt Melchisedek Abraham Brot und Wein, segnet ihn und erkennt Gott als denjenigen an, der den Sieg schenkte.*

***Priestertum:** Er ist der erste in der Bibel erwähnte Priester und fungiert als König und Priester zugleich, was im antiken Israel untypisch war.*

Bedeutung im Neuen Testament: Im Hebräerbrieff (Kapitel 5-7) wird Jesus Christus als Hoherpriester „nach der Ordnung Melchisedeks“ bezeichnet (in Bezug auf Psalm 110,4), nicht nach der Linie Aarons. Dies unterstreicht die Überlegenheit und Ewigkeit des Priestertums Jahuschuas.



Die zwölf Stämme Israels

Als prophetisches Vorbild steht Jahuschua als der Anfang und Vollender seiner Gemeinde, die nun aus der Welt herausgerufen wird.

Dazu beauftragte er den Engel aus Offenbarung 14, die erste Engelsbotschaft zu verkündigen: **Das ewige Evangelium.**

Das ist heute bereits geschehen. Den Rest habe ich in den beiden Videos auf der Webseite beschrieben.

Der letzte große geistliche Kampf zwischen Christus und Satan beginnt, wenn Satan die Völker zu einem Sonntagsgesetz bringt, was eine offene Rebellion gegen JaHuWaH und Jahuschua auslösen wird und als der Startschuss für die drei Zeitlinien in Daniel 12 steht.

Aber adventistisches Denken in Bezug auf die 144.000 ist mir ehrlich gesagt zu elitär und auch die Ausgießung des heiligen Geistes sehe ich anders, als beim Frühregen.

Bedeutet: Die 144.000 stehen für mich am Anfang der Versiegelung, wenn der Spätregen voll ausgegossen wurde und als erste Ernte.

Siehe: **Der Epilog der Zukunft**

Was wäre wenn? 2031 der Todestag Jahuschuas eine Bedeutung hat?



Die zwölf Stämme Israels

Die Versiegelung steht dann für diese Priester des Höchsten bereits fest und gehen als die 144.000 dann das ganze ewige Evangelium auf der Erde verkündigen; das ist ihr Auftrag als königliche Priester.

Jahuschua wird aber am Ende die 144.000 dem Vater als zehnten Teil der Ernte („der Beute“) übergeben und sie gehören dem Vater in Ewigkeit.

*Die 144.000 holen nach der Versiegelung den Rest der Ernte, die fehlenden 90% der Ernte, auf der Erde ein. Die Gemeinde setzt sich dann aus den 144.000 und den 90% zusammen und hinzu kommen zum Schluss noch die Toten bei der ersten Auferstehung **als Vollzahl aller Erlösten in 6000 Jahren Gnadenzeit.***

Was aber in Bezug der 144.000 jetzt am Wichtigsten ist, dass sie sich gerade erst bilden; ich nenne sie Anwärter des königlichen Priestertums. Wie Ellen White sagte: Strebt danach, zu den 144.000 zu gehören! Es ist ein Ehrenamt und das höchste was Gott schenken wird.

Hierzu ist wichtig zu verstehen, dass die 144.000 nicht ein Alleinstellungsmerkmal der Siebenten Tags Adventisten sind.



Die zwölf Stämme Israels

*Der erste Engel hat **das Ewige Evangelium in sieben Bausteinen** nun für alle Menschen offenbart und ebenso auch für Babylon. Deswegen gibt es ja den Ruf Gottes, aus Babylon herauszukommen. Bedeutet: Ein jeder Mensch und alle Denominationen sind nun gerufen, damit sich die 144.000 königlichen Priester bilden können.*

Da die Freikirche ja ihren elitären Anspruch beibehalten möchte, wird das Licht unter den Denominationen scheitern, weil sein ursprünglich erwecktes Volk seinen Auftrag nicht erfüllen will und die erste Engelsbotschaft (Das ewige Evangelium) nicht annimmt.

Alle haben die gleichen Möglichkeiten. Niemand wird benachteiligt, nicht zu dem königlichen Priestertum gehören zu können.

Das ist die Lehre aus der Offenbarung!

Das ist die Lehre von den 12 Stämmen Israels.

Sie bilden keine neue Kirche, sie sind ein Organismus, seine (Jahuschuas) königlichen Priester.

Sie werden theokratisch geführt.



Die zwölf Stämme Israels

Aus diesem Grunde wird die Wiedertaufe nun eine ganz wichtige Bedeutung bekommen. Diese Taufe ist nicht für eine Kirche gedacht, in die man hineingetauft wird, sondern ist eine Taufe in den Gemeindegemeinschaft Jahuschuas und zur Annahme des ewigen Bundes!

Alle haben die gleiche Einladung erhalten.

Die Frage ist nur, wer wird sie annehmen?

Wer will den Lauf für sich und Jahuschua gewinnen?

JaHuWaH sagt, dass es die 12 Stämme sind, aus jedem Stamm 12.000 königliche Priester. Und dieser Ruf ist nun durch den ersten Engel an die Freikirche gegangen, aber auch an alle anderen Menschen und Denominationen. Es ist die Zeit einer persönlichen Entscheidung.

Das ist gegenwärtige Wahrheit!

Kommt her zu mir alle, ruft der Heiland aus ...



Die zwölf Stämme Israels

Wir haben heute die Möglichkeit, dass wir uns nicht an einem Ort versammeln müssen. Dazu haben wir heute Hilfsmittel, wie beispielsweise den Zoom-Call-Chat. Hier kann jeder von zu Hause an den Versammlungen teilnehmen, die selbstverständlich an JaHuWaHs festgesetzte Zeiten ausgerichtet sind. Darüber wurde bereits ausführlich gesprochen.

Also auch hier wieder einmal die Einladung an alle Menschen, ohne sie in eine Schublade zu stecken. Es wird keiner verurteilt, denn Jahuschua ruft sein Volk, welches sich nun ganz eng im Kampf gegen Satan zusammenschließen muss!

Der Apostel Jakobus bezeugt die 12 Stämme Israels als geistlichen Samen und richtet seinen Gruß an die Gemeinde Jahuschuas.

„Jakobus, der Gott und dem Herrn Jesus Christus dient, grüßt die zwölf Stämme des Gottesvolks, die über die ganze Welt zerstreut sind.“

(Jakobus 1,20 GNB)

Prophetisch gesehen, sieht er darin eine Gemeinde, die aus den zwölf Stämmen Israels erwächst.

(Juden und Nichtjuden)



Die zwölf Stämme Israels

Ich habe kein besonderes Licht über die Bedeutung, aber man kann aus der Offenbarung ableiten, dass es sich um die Charaktere der 12 Stämme handelt, die in den Völkern zu finden sind.

Eines ist sicher: Es geht hier nicht um die Vollzahl der einstigen Stämme, die aus der Zerstreung der Juden kommen. Wobei sicher auch Beides möglich sein kann. Ob ich beispielsweise eine Blutlinie zu einem der 12 Stämme habe, kann ich nicht beantworten. Ich bin eher ein geistlicher Same. Aber als ich die Stämme charakterlich angeschaut habe, hatten mich zwei Stämme besonders interessiert.

Ich könnte genauso gut sagen, dass ich mich zu der Gemeinde Philadelphia geistlich hingezogen fühle; nur zum Verständnis.

*Gedanken über den Stamm Benjamin,
in Bezug auf die 12 Stämme Israels in der Offenbarung,
in geistlicher Betrachtung.*



Die zwölf Stämme Israels

Die Geschichte, in der der Stamm Juda (zusammen mit den anderen Stämmen Israels) den Stamm Benjamin fast vollständig auslöscht, ereignete sich in der Zeit der Richter (ca. 1350–1050 v. Chr.).

Die Ereignisse werden in den Kapiteln Richter 19 bis 21 der Bibel beschrieben.

Wichtige Fakten zur Geschichte:

***Der Anlass:** Ein schreckliches Verbrechen (Vergewaltigung und Mord einer Nebenfrau) durch Benjaminer in der Stadt Gibeon, das der Stamm Benjamin nicht bestrafen wollte.*

***Der Krieg:** Die anderen elf Stämme Israels, angeführt von Juda, zogen in den Krieg.*

***Die Konsequenz:** Nach anfänglichen Niederlagen der Israeliten wurde Benjamin fast ausgerottet; nur 600 Männer überlebten und flohen.*

***Wiederaufbau:** Da die Israeliten schworen, keine Frauen an Benjaminer zu geben, wurde ein Weg gesucht, um das Aussterben des Stammes zu verhindern, was zu weiteren drastischen Maßnahmen führte (Richter 21).*



Die zwölf Stämme Israels

König Saul: Der Aufstieg aus Benjamin

Trotz der geringen Größe des Stammes nach dem Krieg stammte der erste König Israels direkt aus Benjamin:

Wahl zum König: Saul, der Sohn des Kisch, wurde um ca. 1020 v. Chr. vom Propheten Samuel zum ersten König über alle zwölf Stämme gesalbt.

Bedeutung der Herkunft: Dass Saul aus dem kleinsten und einst fast vernichteten Stamm Benjamin kam, wird in der Bibel oft als Zeichen für Gottes souveräne Wahl betont.

Hauptstadt: Saul regierte von seiner Heimatstadt Gibeon aus; derselben Stadt, deren Verbrechen einst den Krieg gegen Benjamin ausgelöst hatte.



Die zwölf Stämme Israels

Die Reichsteilung: Benjamin und Juda als Partner

Nach dem Tod von Sauls Nachfolgern David und Salomo (ca. 930 v. Chr.) zerbrach das Vereinigte Königreich. Dabei änderte sich das Verhältnis zwischen Benjamin und Juda grundlegend.

Treue zu Juda: Während sich zehn Stämme im Norden abspalteten (Nordreich Israel), blieb der Stamm Benjamin dem Stamm Juda und der Dynastie Davids treu.

Südreich Juda: Benjamin bildete zusammen mit Juda das Südreich Juda. Jerusalem, die Hauptstadt, lag genau an der Grenze dieser beiden Stämme.

Religiöses Zentrum: Da der Tempel in Jerusalem auf dem Gebiet von Benjamin (oder direkt an dessen Grenze zu Juda) stand, blieb der Stamm eng mit dem religiösen Leben und dem Schicksal Judas verbunden. Diese Allianz hielt über Jahrhunderte an. Selbst nach dem babylonischen Exil kehrten Angehörige von Juda und Benjamin gemeinsam zurück, um Jerusalem und den Tempel wieder aufzubauen.

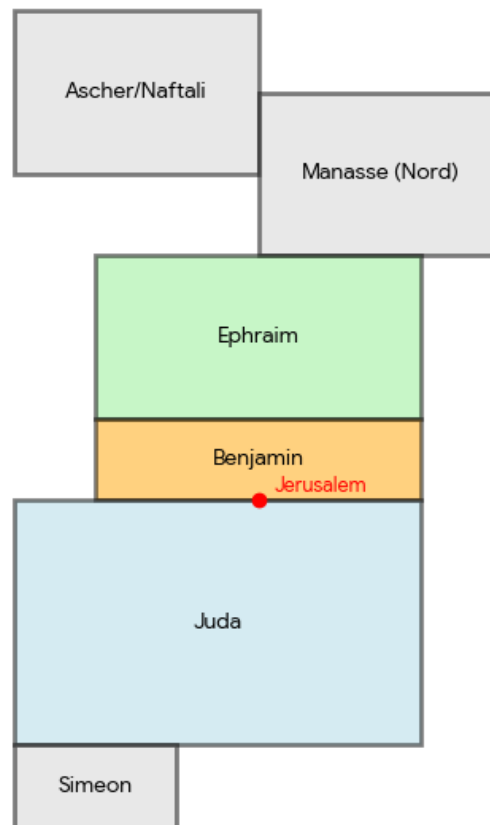


Die zwölf Stämme Israels

Hier ein Bild über die Aufteilung (Wikipedia)



Schematische Lage des Stammes Benjamin (Pufferzone)



Die zwölf Stämme Israels

Siedlungsgebiet: Der Puffer zwischen Nord und Süd

Die geografische Lage Benjamins war strategisch entscheidend, aber auch gefährlich, da sie genau zwischen den mächtigen Stämmen Ephraim (Norden) und Juda (Süden) lag.

Zentrale Lage: Das Gebiet war klein, aber fruchtbar und beinhaltete wichtige Städte wie Jericho, Bethel, Gibeon und Gibeon.

Jerusalem: Die spätere Hauptstadt Jerusalem lag direkt an der Grenze zwischen Benjamin und Juda. In vielen Karten wird sie dem Stamm Benjamin zugerechnet, was die enge Verbindung beider Stämme verdeutlicht.

Treue zu Juda: Diese geografische Nähe führte dazu, dass Benjamin als einziger Stamm im Süden blieb, als sich die anderen zehn Nordstämme abspalteten. So entstand das Königreich Juda, das eigentlich aus Juda und Benjamin bestand.



Die zwölf Stämme Israels

Die Stadt Jerusalem nimmt eine faszinierende Doppelrolle ein: Sie war politisch das Zentrum Judas, lag aber geografisch im Herzen Benjamins.

Die Bedeutung Jerusalems für Benjamin

Nach der Landnahme unter Josua gehörte das Gebiet von Jerusalem (damals noch die Festung der Jebusiter) offiziell zum Erbteil Benjamins (Josua 18,28).

Die geteilte Stadt: Lange Zeit konnten die Israeliten die Jebusiter nicht vertreiben. Erst König David (aus dem Stamm Juda) eroberte die Stadt um ca. 1000 v. Chr.

Geistliches Zentrum: Da der Tempelberg auf dem Territorium Benjamins lag, erfüllte sich darin ein Segen von Mose: „Benjamin ... er wohnt sicher bei ihm; er beschirmt ihn allezeit und wohnt zwischen seinen Berghängen“ (5. Mose 33,12). Damit ist gemeint, dass Gott (im Tempel) „zwischen den Schultern“ (Berghängen) Benjamins wohnt.

Die Klammer zwischen den Stämmen: Jerusalem wurde zur neutralen Hauptstadt, die die rivalisierenden Stämme im Süden miteinander verschmolz.



Die zwölf Stämme Israels

Die Teilung der Reiche

Nach dem Tod König Salomos kam es zur Katastrophe: Die hohen Steuern seines Sohnes Rehabeam führten zur Rebellion.

Der Bruch: Zehn Stämme im Norden (unter Jerobeam) spalteten sich ab und bildeten das Nordreich Israel.

Die Entscheidung Benjamins: Benjamin stand vor einer schwierigen Wahl. Historisch war man mit dem Norden (Ephraim) verwandt, aber geografisch und religiös war man durch Jerusalem fest an Juda gebunden.

Die Allianz: Benjamin entschied sich, als einziger Stamm bei Juda zu bleiben. Aus dieser Allianz entstand das Königreich Juda.

Folgen: Benjamin wurde zum Schutzschild für Jerusalem. Da die Grenze zum feindlichen Nordreich nur wenige Kilometer nördlich der Stadt verlief, war das Gebiet Benjamins über Jahrhunderte ein hart umkämpftes Schlachtfeld.

Diese Treue zahlte sich aus: Während das Nordreich 722 v. Chr. von den Assyryern vernichtet wurde und seine Identität verlor, blieb die Identität Benjamins im Südreich erhalten und überdauerte sogar das spätere babylonische Exil.



Die zwölf Stämme Israels

Die Geschichte der „zehn verlorenen Stämme“ ist eines der größten Rätsel der biblischen Geschichte. Während Juda und Benjamin im Süden überlebten, verschwand das Nordreich Israel fast vollständig von der Bildfläche.

Der Untergang des Nordreichs (722 v. Chr.)

Das Nordreich Israel (die Stämme Ruben, Simeon, Issaschar, Sebulon, Dan, Naftali, Gad, Ascher, Ephraim und Manasse) wurde vom Assyrerreich angegriffen.

Die Eroberung: Nach einer dreijährigen Belagerung fiel die Hauptstadt Samaria.

Die Deportation: Die Assyrer verfolgten eine brutale Strategie: Sie deportierten die Oberschicht und große Teile der Bevölkerung in ferne Gebiete ihres Reiches (z. B. nach Mesopotamien und Medien).

Der Bevölkerungsaustausch: Gleichzeitig siedelten sie fremde Völker in das Gebiet Israels um. Aus der Vermischung dieser Zurückgebliebenen mit den neuen Siedlern entstanden später die Samariter.



Die zwölf Stämme Israels

Warum sie als „verloren“ gelten

Im Gegensatz zu Juda und Benjamin, die später in Babylon ihre Identität bewahrten, passierte im Norden Folgendes:

Umwandelung: Die deportierten Israeliten vermischten sich mit den Völkern ihrer neuen Heimat und nahmen deren Bräuche und Götter an. Identitätsverlust: Da sie kein zentrales religiöses Zentrum (wie den Tempel in Jerusalem) hatten, zerfiel der soziale Zusammenhalt der Stämme.

Legenden und die Suche nach den Stämmen

Bis heute gibt es zahlreiche Theorien darüber, wo die Nachkommen dieser Stämme geblieben sind. Manche Gruppen weltweit behaupten, von ihnen abzustammen:

Beta Israel (Äthiopien): Sie führen ihre Herkunft oft auf den Stamm Dan zurück. Bnei Menashe (Indien): Eine Gruppe, die behauptet, vom Stamm Manasse abzustammen.

Theorien: Es gibt Spekulationen, die bis nach Afghanistan, Japan oder Amerika reichen, doch historisch-genetisch ist dies schwer zu beweisen.



Die zwölf Stämme Israels

Im Neuen Testament bleibt das Bewusstsein für die Abstammung vom Stamm Benjamin lebendig und wird besonders durch eine der zentralsten Figuren des Christentums prominent: Paulus von Tarsus.

Der Apostel Paulus als Benjaminiten

Paulus (ursprünglich Saulus) hebt seine Stammeszugehörigkeit in seinen Briefen mehrfach hervor, um seine jüdische Identität und seine tiefe Verwurzelung im Gesetz zu unterstreichen:

Identität: Im Philipperbrief schreibt er: „...beschnitten am achten Tag, aus dem Volk Israel, vom Stamm Benjamin, ein Hebräer von Hebräern...“ (Philipper 3,5).

Selbstachtung: Er nutzt diese Herkunft als Beleg dafür, dass er kein „Außenseiter“ war, sondern zur Elite des jüdischen Volkes gehörte.

Namensgebung: Es ist sehr wahrscheinlich, dass Paulus seinen ursprünglichen hebräischen Namen Saulus zu Ehren des ersten israelitischen Königs Saul erhielt, der ebenfalls aus dem Stamm Benjamin abstammte.



Die zwölf Stämme Israels

Geistliche Bedeutung

In der neutestamentlichen Zeit galt der Stamm Benjamin als einer der treuesten Stämme, da er im Gegensatz zu den „verlorenen zehn Stämmen“ des Nordreichs immer fest an der Seite Judas und des Tempels in Jerusalem geblieben war. Dass ein so gesetzestreuer Benjaminiten wie Paulus zum „Apostel der Heiden“ wurde, verdeutlicht in der christlichen Lehre den radikalen Wandel durch das Evangelium.

Das Fortbestehen

Auch in der Offenbarung des Johannes wird der Stamm Benjamin erwähnt: Bei der Aufzählung der 144.000 Versiegelten aus den Stämmen Israels wird Benjamin als einer der zwölf Stämme genannt (Offenbarung 7,8), was zeigt, dass dieser Stamm in der biblischen Prophetie bis zum Ende der Zeit eine Rolle spielt.



Die zwölf Stämme Israels

Die Prophezeiung Jakobs findet sich am Ende von 1.Mose 49,27, als der sterbende Jakob seine Söhne segnet. Über Benjamin sagt er: „Benjamin ist ein reißender Wolf; am Morgen wird er Raub verzehren, und am Abend wird er Beute austeilen.“

Die Bedeutung des „reißenden Wolfs“

Dieses Bild beschreibt den Charakter des Stammes als kriegerisch, mutig und unnachgiebig. In der biblischen Geschichte erfüllte sich dieser Vergleich auf zwei Arten:

***Verteidigungsfähigkeit:** Benjamin war bekannt für seine Elite-Krieger. Sie waren berüchtigt für ihre Treffsicherheit, insbesondere ihre Linkshänder, die mit einer Steinschleuder ein Haar trafen, ohne zu fehlen (Richter 20,16).*

***Durchsetzungsstärke:** Der Wolf symbolisiert auch eine gewisse Unerschrockenheit. Dies zeigte sich im bereits erwähnten Krieg gegen die anderen Stämme (Richter 19-21), in dem Benjamin sich trotz einer enormen Übermacht weigerte, aufzugeben und extrem hart kämpfte.*



Die zwölf Stämme Israels

Die Erfüllung in der Geschichte

König Saul: Er war ein Kämpfer, der sein ganzes Leben lang gegen die Philister und andere Feinde Israels Krieg führte; oft sehr impulsiv und „wolfsartig“.

*Ester und Mordechai: Im Buch Ester retten **diese beiden Benjaminer das jüdische Volk im persischen Exil vor der Vernichtung.** Hier „verteilte“ der Stamm Benjamin am „Abend“ der israelitischen Geschichte (während des Exils) sozusagen die Beute, indem sie den Sieg über ihre Feinde errangen.*

***Paulus:** Manche Theologen sehen die Prophezeiung sogar metaphorisch im Apostel Paulus erfüllt: „Am Morgen“ (als Saulus) verfolgte er die Christen wie ein reißender Wolf, aber „am Abend“ (nach seiner Bekehrung) teilte er das Wort Gottes als geistliche Nahrung aus.*



Die zwölf Stämme Israels

Die Symbole der Stämme Israels, die auf den Sterbeseegen Jakobs zurückgehen, haben die Jahrhunderte überdauert und finden sich heute in der Kunst, Religion und sogar in der modernen Wappenkunde Israels wieder.

Der Wolf (Benjamin) und der Löwe (Juda)

Diese beiden Tiere prägen das Bild der beiden Stämme, die das jüdische Volk am Stärksten geformt haben.

Der Löwe von Juda: Er ist das bekannteste Symbol und steht für Königtum, Stärke und Führung. Er findet sich heute im offiziellen Wappen der Stadt Jerusalem. Auch in der christlichen Tradition wird Jahuschua als der „Löwe aus dem Stamm Juda“ bezeichnet.

Der Wolf von Benjamin: Er symbolisiert Mut und den Schutzgeist des Stammes. In der jüdischen Kunst wird der Wolf oft auf Synagogenfenstern oder Stickereien (wie dem Vorhang des Toraschreins) dargestellt, um an die Tapferkeit und an die Treue Benjamins zu erinnern.



Die zwölf Stämme Israels

Die kulturelle Ebene

In der jüdischen Mystik steht der Löwe (Juda) für die Offenbarung und der Wolf (Benjamin) für das Bewahren. Da Benjamin der einzige Stamm war, der im Land Israel geboren wurde (alle anderen wurden in Haran geboren), gilt er als besonders eng mit dem heiligen Boden Israels verbunden.

In vielen Synagogen weltweit findet man diese Symbole in den bunten Glasfenstern. Ein berühmtes Beispiel sind die Chagall-Fenster in Jerusalem, wo der Künstler Marc Chagall jedem Stamm ein eigenes, farbenprächtiges Fenster gewidmet hat.

Dort wird der Stamm Benjamin oft in rötlichen Tönen dargestellt, die sowohl den Mut des Wolfes als auch den kostbaren Jaspis-Stein seines Stammes auf dem Priesterschild widerspiegeln.



Die zwölf Stämme Israels

Für mich persönlich war es ein interessantes und aufschlussreiches Studium und fühle mich mit dem Stamm Benjamin, dem Stamm Juda dem Stamm Issaschar und den Stamm der Leviten geistlich verbunden, als ich ihre Geschichte studierte. Geistliche Treue und die Bewahrung geistlicher Güter zeichnen Benjamin aus. Mit dem Geringsten beginnt Gott, mit dem Kleinsten. Aus einem Senfkorn jedoch macht er ein gewaltiges Gewächs.

So könnte ich es mir vorstellen. Das ewige Evangelium, vom Himmel her gesandt, holt den geistlichen Samen Israels aus der Diaspora!

Die erste Engelsbotschaft

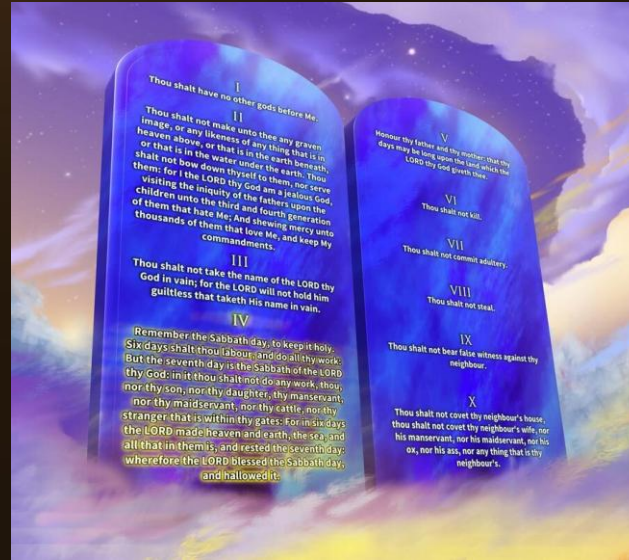
mit dem ewigen Evangelium wurde ausgesendet.

Wir wissen nicht, wie JaHuWaH das machen wird, aber, er wird es machen! Denn der Herr ist mächtig.

Auf den 12 Stämmen Israels liegt die große Verheißung der 144.000! Aus Juden und Heidenchristen. Amen!



Die erste Tafel betrifft Deine persönliche Beziehung zu JaHuWaH!



Ziel ist am Grenzrand der Zeit ein königliches Priestertum, welches JaHuWaH treu im Geist und in der Wahrheit anbeten wird. Satan hat die gesamten ersten 4 Gebote verändert, um dem Vater die Anbetung für sich zu stehlen. Dies ist der geistliche Kampf in der Endzeit; der Kampf um Harmagedon!



Ende der Andacht

Dies ist eine Präsentation von:

www.das-ewige-evangelium.online

